

Universität Trier als Mitveranstalter von EUROSIM 2008: EU-Verhandlungen in Otzenhausen

Erneut organisierte das Transatlantic Consortium for European Union Studies and Simulations (TACEUSS) das Planspiel EUROSIM. Zum ersten Mal war die Universität Trier Mitveranstalter der Veranstaltung, bei der Studierende Verhandlungen innerhalb der Europäischen Union simulieren. Im Mittelpunkt der EUROSIM 2008 stand der zukünftige Status der serbischen Provinz Kosovo. Rund 200 Teilnehmer nahmen an der Veranstaltung in Otzenhausen teil, die von der Universität Trier, der Universität des Saarlandes und der Europäischen Akademie Otzenhausen organisiert wurde.

Nachdem die Universität Trier in den letzten Jahren stets mit einer studentischen Delegation an EUROSIM vertreten war, war sie in diesem Jahr zum ersten Mal Mitveranstalter der Simulation. Die Professur für Vergleichende Regierungslehre von Prof. Dr. Joachim Schild zeigte sich zusammen mit Julia Legleitner und Claudia Hörmann, Geschäftsführerinnen des Europa-Instituts der Universität des Saarlandes, für die organisatorische Vorbereitung und Durchführung verantwortlich. Professor Schild organisierte EUROSIM in seiner Kompetenz als European Director des Transatlantic Consortium for European Union Studies and Simulations (TACEUSS). Bei dieser Arbeitsgemeinschaft handelt es sich um einen Zusammenschluss US-amerikanischer und europäischer Universitäten, die seit den 1980er Jahren das Planspiel EUROSIM veranstalten. Die Universität Trier ist hier seit über zehn Jahren vertreten.

170 europäische und US-amerikanische Studenten kamen vom 3. bis zum 6. Januar 2008 in die Europäische Akademie Otzenhausen, wo sie in die Rollen von europäischen Entscheidungsträgern schlüpfen. In zahlreichen formellen und informellen Treffen, die den tatsächlichen Institutionen und Ratsformationen der EU nachempfunden waren, suchten sie eine gemeinsame europäische Position bezüglich der Unabhängigkeit des Kosovo. Parallel zu den simulierten Verhandlungen fand ein wissenschaftlicher Austausch zwischen den rund 30 akademischen Betreuern statt, die ihre Studenten nach Otzenhausen begleiteten.

Professor Schild sieht in EUROSIM eine große Bereicherung des Studiums: „Rollenspiele in einem internationalen und englischsprachigen Umfeld und in einem realitätsnahen Verhandlungskontext erlauben Studierenden nicht nur, sich in ihre Alter Egos, deren Strategien und taktischen Kalküle hineinzusetzen, sondern können auch inhaltlich als besonders nachhaltige Form des Lernens betrachtet werden.“

Ergänzt wurden die Verhandlungen durch mehrere Vorträge von Experten im Bereich europäischer Sicherheits- und Außenpolitik. Unter den Rednern waren unter anderem Doris Pack, Mitglied des Europäischen Parlaments und Vorsitzende der Südosteuropa-Delegation des Europäischen Parlaments sowie Prof. Dr. Hanns W. Maull (Universität Trier/Politikwissenschaft). Das Rahmenprogramm mit Stadtführung in Trier und einem Festbankett in den Viehmarktthermen bot den Teilnehmer/innen die Möglichkeit des wechselseitigen Kennenlernens jenseits der Verhandlungssituation.

Die Universität Trier war, wie bereits in den Jahren zuvor, durch eine Teilnehmerdelegation am Planspiel beteiligt. Die

Trierer übernahmen die Rollen der zyprischen Entscheidungsträger und stellten vier Positionen im Generalsekretariat des Rates sowie einen Kommissionsbeamten. In einer von Thomas Siemes, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre, geleiteten Übung hatten sich die Studierenden auf ihre Rolle und das Verhandlungsthema vorbereitet. Thomas Siemes spricht von einer erfolgreichen Teilnahme bei der Simulation: Die Zyprioten hätten ihr Verhandlungsgeschick unter Beweis gestellt und fast all ihre Positionen durchsetzen können. Auch die Kommissions- und Ratsvertreter hätten durch ihre Arbeit zum reibungslosen Ablauf der Treffen beigetragen.

Gefördert wurde EUROSIM 2008 von der Robert Bosch Stiftung und der ASKO EUROPA Stiftung, denen an dieser Stelle für die großzügige Unterstützung gedankt sei.

In Otzenhausen begann bereits die Planung für das nächste Planspiel: EUROSIM 2009 wird am Canisius College in Buffalo, New York, stattfinden und das EU-Politikfeld Justiz und Inneres zum Thema haben. Geplant sind Verhandlungen zur Zusammenarbeit der EU-Mitgliedsstaaten im Bereich der Terrorismusabwehr.

Jeannine Petry



Die Teilnehmer und ihre Betreuer während der Eröffnungsfeier der diesjährigen EUROSIM.
Foto: Petry